Auf seinem Kanal „Judging Freedom“ lässt der US-Journalist und ehemalige Richter Andrew Napolitano den renommierten Politologen Prof. Jeffrey Sachs am 9.10.2024 seine Einschätzung zu den geopolitischen Folgen des Sturzes des syrischen Präsidenten Assad durch westliche Geheimdienst und mit Unterstützung Israels und der Türkei geben.

Sachs gleich zu Anfang: „Die Hauptauswirkung ist natürlich mehr Chaos, mehr Unsicherheit, mehr Chancen auf eine Eskalation zum Weltkrieg“.

Sehen Sie hier das Video des Interviews:

https://www.youtube.com/watch?v=nFEwvjrelD4&t=1186s

Hier könnten Sie das deutsche Transkript lesen:

Napolitano:
Es ist mir ein Vergnügen, mein lieber Freund. Beginnen wir also mit meiner letzten Frage. Ich stelle sie Ihnen zuerst. Welche geopolitischen Auswirkungen hat der Sturz des Assad-Regimes? Und dann kommen wir dazu, wie es dazu kam und welche Rolle die Vereinigten Staaten und Israel dabei spielten. (00:00:19)

Sachs:
Die Hauptauswirkung ist natürlich mehr Chaos, mehr Unsicherheit, mehr Chancen auf eine Eskalation zum Weltkrieg. Mit dem Sturz der Assad-Regierung ist nichts vorbei. Es ist wahrscheinlich, dass Syrien weiterhin interne Kriege führen wird und es wird noch viel Instabilität geben. Das ist der grundlegende Punkt. Wir haben jetzt natürlich völliges Chaos im Gazastreifen, im Westjordanland, im Libanon, in Syrien und in anderen Nachbarländern auf der anderen Seite in Libyen, in Somalia, im Sudan. Dies ist eine Region zunehmender Instabilität, die meiner Meinung nach darauf zurückzuführen ist, dass die USA und Israel bewusst eine Regierung nach der anderen stürzen. Und das hat eine Wüste hinterlassen, und nicht nur eine Wüste, sondern eine riesige Zone der Instabilität. Und das ist das Einzige, was wir im Moment definitiv sagen können. (00:01:46)

Napolitano:
Was bedeutet das für die Idee eines palästinensischen Staates? (00:01:52)

Sachs:
Noch einmal: Alles ist im Moment schwer einzuschätzen, wenn man eine sehr oberflächliche Sichtweise einnimmt. Ich denke, das wäre gegen die Palästinenser gerichtet. Denn anscheinend ist ein iranischer Klientelstaat in einem langjährigen Krieg gestürzt worden, den Israel, die Vereinigten Staaten und andere, einschließlich der Türkei, mindestens seit 2011 und eigentlich schon früher gegen Syrien geführt haben. Oberflächlich betrachtet, wenn die Idee ist, dass Druck auf Israel zu einem palästinensischen Staat führen würde, dann wird der Druck auf Israel auf sehr unmittelbare Sicht verringert. Und zweifellos werden einige in Israel sagen, nun, da der Iran geschwächt ist, weil er ein Klient im Libanon ist, insbesondere die Hisbollah, ein Klient in den besetzten palästinensischen Gebieten, sind die Hamas und ihr Klient Syrien nun alle besiegt. Jetzt können wir tun, was wir wollen. Und wir hören in Israel Stimmen unter den Extremisten, die eine vollständige Annexion der palästinensischen Gebiete fordern. Natürlich hören wir auch Stimmen, die ethnische Säuberungen befürworten. Und in Gaza findet tatsächlich ein Völkermord statt, der noch nicht direkt festgestellt wurde. Aber meiner Meinung nach wird der Internationale Gerichtshof entscheiden, dass Israel einen

Völkermord begeht. Es ist ein Verstoß. Das ist die Völkermordkonvention von 1948. Wenn man darüber hinausblickt, ist die Masseninstabilität zu niemandes wirklichem Vorteil. Israel ist nicht sicherer, weil es jetzt eine von Dschihadisten angeführte Revolte hat, die seinen Nachbarn im Nordosten gestürzt hat. Israel ist stärker bedroht. Die Reaktion des Iran auf all dies ist fraglich, denn wir wissen, dass der Iran kurz davor steht, eine Atomwaffe zu entwickeln. Er sagt, er wolle keine. Aber wenn man sie in die Enge treibt, werden sich meiner Meinung nach die Hardliner im Iran durchsetzen, die dies fordern. Es gibt also viele Unsicherheiten und eine enorme Selbstüberschätzung. Israel und die zionistischen Unterstützer in den Vereinigten Staaten, die Neokonservativen, die Israel-Lobby, liegen immer wieder falsch. Sie haben eine Regierung nach der anderen gestürzt und das führt nicht zu Frieden. Es führt nur zu einem sich ausbreitenden Bogen von Unruhen und Massensterben. Und deshalb denke ich, dass es noch zu früh ist, viel zu früh, um zu sagen, was das für die Palästinenser bedeutet. Aber ich bin sicher, dass die Israelis jetzt feiern, ich meine, Netanjahu und seine Kumpane wie die Zeloten, Smotrich und Ben-Gvir, die expansionistische Annexionsbefürworter sind, Befürworter eines Groß-Israels. Ich denke, sie halten das für einen Sieg, aber es gibt keine Siege und nur Chaos. (00:05:49)

Napolitano:
Warum hat Russland Assad nicht militärisch unterstützt? (00:06:00)

Sachs:
Ich denke, man kann mit Fug und Recht behaupten, dass der Zusammenbruch des Assad-Regimes innerhalb von zwei Wochen für alle Akteure in der Region ein Schock war. Die Türkei unterstützte die Dschihadisten bei der Übernahme der nördlichen Stadt Aleppo. Aber ich denke, man kann mit Fug und Recht behaupten, dass die Türkei nicht damit gerechnet hat, dass selbst ein Sieg in Aleppo, so schnell er auch kam, zum Zusammenbruch des Regimes führen würde. Was eindeutig passiert ist, und das ist eine Schlussfolgerung im Nachhinein, ist, dass die Assad-Regierung in Syrien mehr von der Hisbollah unterstützt wurde, einer vom Iran unterstützten Miliz mit Sitz im Libanon, die die syrische Regierung sogar noch mehr unterstützte als die syrische Armee selbst. Und mit Israels Krieg gegen die Hisbollah im letzten Monat zog die Hisbollah ihre Truppen aus Syrien ab. Die Hisbollah wurde im Libanon schwer geschlagen. Die Anführer der Hisbollah wurden von Israel ermordet. Und was meiner Meinung nach niemand wirklich erkannt hat, war, dass die Hisbollah das militärische Bollwerk des Assad-Regimes war. Und da die Hisbollah dramatisch geschwächt war, nachdem sie einem israelischen Angriff ausgesetzt war, war der Weg nach Damaskus auf eine Weise offen, die sich niemand vorstellen konnte. Und die Russen wurden natürlich genauso von den Ereignissen überrollt wie die Iraner und natürlich auch die syrische Regierung. Und so überschlugen sich die Ereignisse, dass man erkannte, dass die Situation nicht mehr zu retten war. Und der Iran hatte keine Möglichkeit, die Hisbollah aufzuhalten. Die Hisbollah war geschwächt und angeschlagen. Und als die Iraner ankündigten, die Hisbollah zu verstärken, kamen die Israelis und bombardierten die Nachschubwege. Und so wurde diese Operation von der Türkei, den Vereinigten Staaten und Israel unterstützt. Und ich denke, in diesem Zusammenhang, mit Russland, das in der Ukraine kämpft, das in einem Stellvertreterkrieg in der Ukraine gegen die Vereinigten Staaten kämpft, mit der Hisbollah, die sehr geschwächt ist, mit der praktischen Fähigkeit zur Nachschubversorgung, einer sehr kleinen Armee, die nicht kämpft, sich nur zurückzieht, vielleicht bestochen oder angestiftet oder von der israelischen und US-amerikanischen Aufklärung umgedreht wurde. Also CIA und türkischer Geheimdienst, was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen. Aus all diesen Gründen haben nicht nur Russland, sondern auch der Iran im Grunde gesagt, dass wir im Moment nichts tun können. Ich denke jedoch, dass es auch wichtig ist zu verstehen, und das wäre ein weiterer grundlegender Punkt: Wir sind noch nicht am Ende der Geschichte, was

Russland, den Iran und Syrien betrifft, und wer wird regieren, und wird es ein Syrien geben und in einem Stück bleiben? Wird es zersplittert sein? Werden die neuen Mächte in Syrien teilweise auf der Seite des Iran oder auf der Seite Russlands stehen oder Russland ermöglichen, seinen Flugplatz und seinen Hafen zu behalten? Dies sind derzeit absolut ungewisse Fragen. (00:10:17)

Napolitano:
Ich denke, dass das Verhalten der Vereinigten Staaten von Amerika besonders verwerflich war, Jeff. Ich meine, auf Jawlani, den Kopf dieser Terrorgruppe, wurde vom Außenministerium ein Kopfgeld ausgesetzt, und die Gruppe selbst wird dann als terroristische Organisation bezeichnet. Es ist eine Straftat, einer terroristischen Organisation materielle Unterstützung zu gewähren. Soweit ich weiß, gilt das auch für die CIA. Aber natürlich wird die CIA nicht strafrechtlich verfolgt, wenn sie das tut. Hat Netanjahu Angst, weil er nicht weiß, was diese Fanatiker in Damaskus tun könnten? (00:11:04)

Sachs:
Wir müssen natürlich verstehen, dass die sunnitischen Dschihadisten seit 1979 von den Vereinigten Staaten unterstützt wurden, nicht bei jeder Gelegenheit, aber bei mehreren Gelegenheiten auf dem Balkan, in Tschetschenien, im Nahen Osten, in Afghanistan, natürlich, beginnend im Jahr 1979. Richtig. Ich denke, inzwischen sollte jeder verstanden haben, dass Osama bin Laden eine Schöpfung der USA war. Natürlich posaunen wir in unserem Land die Wahrheit nicht heraus. Wir haben keine Untersuchungen und ehrlichen Berichte. Wir lassen keine Missetaten der CIA untersuchen. Seit 49 Jahren, seit der Church-Kommission im Jahr 1975, gab es keine Überprüfung der CIA mehr. Meiner Meinung nach ist die CIA eine katastrophale, gesetzlose Organisation. Hat sie irgendwelche Skrupel, was das Gesetz betrifft? Wahrheit, Ehrlichkeit oder eine nachträgliche Überprüfung massiver Fehler? Die USA unterstützen also Dschihadisten. Und das geht bis ins Jahr 2011 zurück. Im Fall von Syrien, als Obama den Sturz von Saddam oder Assad anordnete, entschuldigen Sie, wurde der Sturz von Saddam acht Jahre zuvor, im Jahr 2003, angeordnet. Auch in Israel, eine Operation der USA, muss ich hinzufügen. Aber der von Obama erteilte Befehl zum Sturz von Assad beauftragte die CIA mit der Unterstützung von Dschihadisten, Punkt. Das ist also nichts Neues. Und ich denke, es ist sehr wichtig, dass jeder versteht, dass die USA seit 2001 im Wesentlichen einen andauernden Krieg im Nahen Osten führen, und zwar auf Geheiß Israels und aufgrund einer Liste, die bereits 2001 bekannt war. Und ich meine damit keine metaphorische Liste, sondern eine buchstäbliche Liste. Und die Liste wurde dem amerikanischen Volk von General Wesley Clark, dem ehemaligen Oberbefehlshaber der NATO-Streitkräfte, erklärt. (00:13:43)

Napolitano:
Wir haben diese Erklärung, die Sie eben angesprochen haben. Die Aufnahme ist von 2023, aber er spricht von einem Zeitpunkt. (00:13:53)

Sachs:
2001. (00:13:54)

Napolitano:
Das öffnet einem die Augen und ist erschreckend. (00:13:57)

Es wird eine Tonaufnahme abgespielt.

General Wesley Clark:
„Er sagte, ich habe das (die angesprochene Liste) gerade von oben bekommen, bei einem Treffen mit dem amtierenden Verteidigungsminister. Und er sagte, dies sei ein Memo, das beschreibt, wie wir in fünf Jahren sieben Länder ausschalten werden, beginnend mit dem Irak und Syrien, Libanon, Libyen, Somalia, Sudan und abschließend dem Iran. Ich sagte, ist es geheim? Er sagte, ja, Sir. Ich sagte: Nun, dann zeigen Sie es mir nicht. Wenn Sie der Iran wären, würden Sie wahrscheinlich glauben, dass Sie sich größtenteils bereits im Krieg mit den Vereinigten Staaten befinden. Wie auch immer, wir haben behauptet, dass ihre Regierung einen Regimewechsel braucht. Und wir haben den Kongress gebeten, 75 Millionen Dollar dafür bereitzustellen. Und wir unterstützen offenbar terroristische Gruppen, die in den Irak und den Iran eindringen und dort Dinge in die Luft jagen. Und wenn wir es nicht tun, dann sind wir uns dessen wahrscheinlich bewusst und unterstützen es. Es ist also nicht überraschend, dass wir uns auf eine Konfrontation und Krise mit dem Iran zubewegen“. (00:15:03)

Napolitano:
Ich vermute, dass Sie das alles nicht überrascht, Professor Sachs. (00:15:08)

Sachs:
Nun, ich denke, der schwierige Teil, über den wir in Amerika nicht wirklich diskutieren und der in Amerika nicht verstanden wird, ist, dass unsere Außenpolitik tief in der Größenordnung von Jahrzehnten verwurzelt ist. Was man also beobachtet, ist nicht, weil Obama, Trump oder Biden an die Macht gekommen sind. Wir haben einen Tiefen Staat. Die CIA ist die wichtigste Fortführungsbehörde dieses Tiefen Staates. Und sie verfolgt eine grundlegende Außenpolitik. Die Außenpolitik der Vereinigten Staaten bestand seit 1945 darin, die Sowjetunion zu zerstören und dann nach 1991 zu versuchen, dasselbe mit Russland zu tun, und wenn nicht, sie zu zerstören, sie im Falle des Nahen Ostens grundlegend zu schwächen. Die Liste, die General Wesley Clark dort vorgelegt hat, ist eine Liste, die Israel und ich genauer spezifizieren sollten, die Netanyahu und seine US-amerikanischen Unterstützer, Leute wie Wolfowitz, Douglas Faith und eine Reihe anderer, Richard Perle, bereits in den 1990er Jahren aufgestellt haben und sagten, dass es unsere Aufgabe sei, all diese Regierungen zu stürzen. Und daran arbeiten wir seit mehr als 20 Jahren. Das ist Kontinuität. Das ist nicht Demokraten gegen Republikaner, Bush gegen Obama. Das ist ehrlich gesagt ein bisschen langweilig. Wissen Sie, wir bekommen all diese Aufregung. Wer wird gewinnen? Nein, so wird keine Außenpolitik gemacht. Außenpolitik wird langfristig gemacht. Denken Sie jetzt an die sieben Länder, die er genannt hat. Es begann mit dem Irak. Dann kommen Syrien, der Libanon, der Iran, Libyen, der Sudan und Somalia. Ich möchte, dass die Menschen verstehen, dass die Vereinigten Staaten oder ihre Stellvertreter in sechs dieser sieben Länder Kriege vom Zaun gebrochen haben. Diese Liste wurde im Jahr 2000 vereinbart und basiert auf einer Liste aus dem Jahr 1996, als Netanyahu sein Amt antrat. Seine Theorie lautete, dass Israel in der Lage sein muss, das palästinensische Volk zu dominieren. Wir müssen also alle Regierungen stürzen, die die Palästinenser unterstützen, insbesondere solche, die sie durch die Hamas, die Hisbollah oder andere Einheiten in ihrem militanten Vorgehen unterstützen, anstatt mit den Palästinensern zu verhandeln, damit es einen palästinensischen Staat gibt. Wir werden sieben Länder stürzen. Und genau das ist passiert. Es gibt nur noch ein Land auf dieser Liste. Das ist der Iran. Aber sechs von ihnen waren jetzt Gegenstand eines Krieges der USA. Es begann mit dem Irak im Jahr 1923, entschuldigen Sie, weil es ein Feigenblatt der Legalität gab. Nur ein Feigenblatt. Wohlgemerkt, im Irak-Befreiungsgesetz, das Clinton und der Kongress 1998 unterzeichneten, wurde der Sturz Saddam Husseins bereits 1998 zur offiziellen Politik, nicht erst nach dem 11. September 2001. Nach dem 11. September 2001 wurde diese Liste, die Wesley Clark gezeigt wurde, dann zur eigentlichen Kriegsdoktrin für das Pentagon. Die Idee

war, in den Irak einzumarschieren, dann in Syrien. Wir werden in den Libanon einmarschieren. Wir werden in den Iran, nach Somalia, in den Sudan und nach Libyen einmarschieren. Was ist passiert? Die USA wurden durch den Aufstand im Irak für mehrere Jahre gebunden. Und so haben sich die sieben Kriege in fünf Jahren nicht auf der Zeitachse ausgewirkt. Aber Obama kam und erhielt die Anweisungen. Herr Präsident, Ihr Job ist der nächste. Das ist Syrien. Und 2011 startete Obama auf Geheiß Israels CIA-Operationen, um Assad zu stürzen. Die Vereinigten Staaten unterstützten Äthiopien bei der Invasion Somalias. Die Vereinigten Staaten unterstützten Rebellen dabei, den Sudan in Stücke zu reißen. Und jetzt toben Kriege, und Millionen Menschen leiden im Sudan und im Südsudan, dank der Machenschaften der Vereinigten Staaten. Jetzt, im Jahr 2011, schickte Obama die Nato, um Libyen zu bombardieren. Das bedeutete weitere 13 Jahre Krieg. Und der Krieg, den sich Netanjahu wünscht, dieser große Preis, der ist noch nicht eingetreten, aber er versucht auf jede erdenkliche Weise, die Vereinigten Staaten dazu zu bringen, einen Krieg mit dem Iran zu beginnen. Im Moment sind es sechs von sieben, und nicht einer dieser sechs ist stabil und friedlich. Nicht einer. Das ist eine Verwüstung, die die USA auf Geheiß Israels angerichtet haben. Und das alles nur, weil Netanjahu die verrückte Idee hatte, dass es besser sei, den halben Nahen Osten zu zerstören, da er keine Kompromisse mit den Palästinensern eingehen will. Das ist die Idee. Und für mich stellt sich die Frage: Weiß Präsident Trump, dass die USA derzeit keine unabhängige Außenpolitik betreiben? Wird Präsident Trump einfach mit der Israel-Lobby mitziehen, so wie das die großen Wahlkampfspender tun? Das ist normal. Wird er die amerikanische Außenpolitik einfach in den Händen von Netanjahu belassen? Oder wird Präsident Trump tun, was ein amerikanischer Präsident tun sollte und sagen, dass die US-Außenpolitik für die USA ist. Sie ist nicht für Israel. Keine weiteren Kriege im Namen Israels. Wenn 7 Billione n Dollar in diese Sache fließen. (00:21:30)

Napolitano:
Wenn er das tut, wäre er der erste Präsident seit 1948, der das getan hat. Und natürlich hat er 100 Millionen Dollar Schulden an Frau Albertson. Bevor ich Sie zum Iran befragte, erwähnten Sie den Irak und Netanyahus Beteiligung an der Förderung der unglückseligen amerikanische n Invasion im Irak. Hier begeht Netanyahu Meineid, lügt unter Eid vor dem Kongress der Vereinigten Staaten:

Es wird eine Tonaufnahme abgespielt.

Benjamin Netanjahu:
„Es steht außer Frage, dass Saddam die Entwicklung von Atomwaffen anstrebt, daran arbeitet und Fortschritte dabei macht. Das steht außer Frage“. (00:22:13)

Napolitano:
Dafür gibt es null Beweise. Und wir wissen jetzt, dass das, was Bibi gesagt hat, nicht wahr ist. (00:22:21)

Sachs:
Er ist einer der größten Lügner unserer Zeit, der Amerika in mehr Schwierigkeiten gebracht hat als jeder US-Präsident. Und dennoch spendet ihm unser Kongress 58-mal Standing Ovations. Und jetzt wird Netanjahu vom Internationalen Strafgerichtshof wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit angeklagt, etwas, das die Vereinigten Staaten, die politischen Kreise, nicht einmal erwähnen wollen. Tatsache ist jedoch, dass Netanjahu der größte Befürworter und Förderer des Irakkriegs war, und das unter völlig fiktiven Bedingungen. Und wir wissen, dass sie im Herbst 2002 wussten, dass es keine Massenvernichtungswaffen gab. Das stimmte nicht. Und nebenbei bemerkt, Netanjahu sagt,

sicher, sicher, sicher. Und es waren alles Lügen. Aber es war teilweise auf Fokusgruppen ausgerichtet. Was können wir den Amerikanern erzählen, um ihnen eine Heidenangst einzujagen, damit sie den Krieg Israels gegen den Irak unterstützen? Das war die Idee. Ich weiß, dass es im Pentagon eine Gruppe für Spezialoperationen gab, die von einer Person namens Abe Schilsky geleitet wurde und die sich umschaute, welche PR am besten geeignet wäre, um einen Krieg unter Vorspiegelung falscher Tatsachen zu verkaufen. Aber da war Netanjahu im Oktober 2002, der den Amerikanern einen Krieg verkaufte. Das war eine der größten Katastrophen unserer Zeit. Und es ist passiert. Er hat es getan. Es war eine komplette Katastrophe. Sie basierte auf glatten Lügen. Und der Kerl ist immer noch Premierminister und führt uns in den nächsten Krieg, den nächsten Krieg, den nächsten Krieg. (00:24:15)

Napolitano:
Nun, den nächsten Krieg. Da ist er gerade bei der UNO. (00:24:20)

Sachs:
Ja. Und er erklärt genau, was gerade passiert ist. Wir werden Syrien ausschalten. Das ist der Fluch. Der Fluch. Und er hofft, dass er auf dieser Karte nach Osten wandert, mit den Ländern in Schwarz, denn das Land, das am weitesten östlich liegt, ist der Iran. Und seine größte Hoffnung ist, dass die Vereinigten Staaten einen Krieg mit dem Iran beginnen. (00:24:44)
Napolitano:
Was macht der Iran Ihrer Meinung nach jetzt, Professor Sachs, angesichts des Zusammenbruchs der Assad-Regierung, während er seine Bemühungen um den Erwerb einer Atomwaffe verstärkt? Was tun sie? Kommen sie nach Washington und sagen zu Präsident Trump: Wir wollen mit Ihnen Handel treiben, die Sanktionen aufheben, wir wollen mit Ihnen zusammenarbeiten und in Frieden leben. (00:25:11)

Sachs:
Ich möchte den Menschen auch etwas erklären, worüber nicht berichtet wird und was nicht verstanden wird, und das ist, dass der Iran in den letzten zwei Jahren wiederholt die Biden-Regierung kontaktiert und gesagt hat: Wir wollen Frieden. Wir wollen verhandeln. Wir wollen keine Atomwaffen. Wir können absolut einen Weg zum Frieden im Nahen Osten finden. Wir können einen Weg finden, das Atomproblem zu lösen, weil wir keine Atomwaffen wollen. Und die USA haben sich an Israel gewandt und gefragt: „Was meint ihr?“ Und Israels Antwort lautet: „Nun, sie sind schwach. Sie sind offensichtlich schwach. Sie leiden offensichtlich. Erhöht den Druck. Dreht die Daumenschrauben an.“ Mit anderen Worten: Wir wissen nicht, wie man in diesem Land ein Ja als Antwort akzeptiert, insbesondere die Neokonservativen und insbesondere Israel. Israel will keinen Frieden. Israel will einen militärischen Sieg. Und das hat zu einer Wüste geführt. Es ist unglaublich. Aber ich habe selbst mit führenden hochrangigen iranischen Beamten gesprochen, ich war bei einem Treffen mit anderen bei den Vereinten Nationen mit dem Präsidenten des Iran und habe gehört, wie er zum Frieden aufgerufen hat. Ich habe mir von hochrangigen Vermittlern erklären lassen, wie der Iran die Hand zum Frieden ausgestreckt hat. Die Biden-Regierung war absolut schrecklich. Punkt. Übrigens, was die Außenpolitik angeht, einfach schrecklich. Aber eines der Dinge, in denen sie schrecklich war, ist die völlige Ablehnung der Versuche, einen Verhandlungsweg nach vorne zu finden, den der Iran wiederholt zu initiieren versucht hat. Das ist also wieder die große Frage für Präsident Trump. Ein amerikanischer Präsident würde etwas völlig anderes tun. Netanjahu strebt etwas an, das nicht im Interesse Amerikas liegt. Ich glaube auch nicht, dass es im Interesse Israels liegt. Es ist eine Frage von Fanatismus und Extremismus, was überhaupt nicht im Interesse Israels ist. Aber was es bewirkt hat, ist Chaos. Und Netanjahu will mehr Chaos durch einen Krieg mit dem Iran.

(00:27:53)

Napolitano:
Lassen Sie mich noch eine Frage zu einem anderen Thema stellen, und zwar zu Russland. Präsident Trump hat am Wochenende auf seinem Kanal True Social gepostet. Er bezeichnet es als eine Erklärung, dass das Assad-Regime zusammengebrochen ist, weil sein Patron es im Stich gelassen hat. Und er bezeichnete Wladimir Putin als den Patron. Wahrscheinlich kein sehr guter diplomatischer Schachzug. Aber ist an dem, was Trump gesagt hat, etwas dran? (00:28:24)

Sachs:
Nun, ich denke, die Russen haben die Assad-Regierung unterstützt, das ist sicher. Aber sie waren nicht der Schutzherr. Aus militärischer Sicht ist es in der Tat klar, dass die Hisbollah der Hauptverteidiger der Assad-Regierung war. Übrigens hat Assad, wie aus allen Berichten hervorgeht, unzählige Fehler und Irrtümer begangen, die auch zu seinem Untergang führten. Das sollte man sich vor Augen halten. Aber es ist ein Ruin, der 13 Jahre lang das Ziel der USA und Israels, der CIA, Israels, der Türkei, von Bombenangriffen, Sanktionen und der USA war. Also bemächtigten sie sich der syrischen Ölfelder und taten alles, was man sich vorstellen kann, um sie zu schwächen. Aber auf militärischer Seite waren der Iran und die Hisbollah die Hauptunterstützer. (00:29:30)

Napolitano:
Professor Sachs, vielen Dank für Ihre einzigartige und begabte Analyse einer Weile. Wir hatten hier einen hektischen Tag, und ich weiß, dass Sie versuchen, Informationen aus verschiedenen Quellen über die Geschehnisse zu erhalten. Wenn Sie weitere Informationen erhalten, wird das natürlich helfen, sie zu beseitigen. (00:29:50)

Sachs:
Wir beobachten sehr, sehr genau. (00:29:52)

Napolitano:
Vielen Dank. Bitte melden Sie sich wieder bei uns. Vielen Dank, Professor. Alles Gute. (00:29:55)

Sachs:
Vielen Dank. Sicher. (00:29:57)